PROJEKT KARTE

1. STADTMARKETING
2. LEERSTANDSMANAGEMENT
3. INNENSTADTKÜMMERER
4. KULTUR- UND KREATIVZENTRUM
5. CITYFREIRAUM-FÖRDERUNG
6. HOCHSCHULSTÄRKUNG
7. REALLABORE
8. LEERELOS STATT LEERSTAND
9. STREET-ART-FESTIVAL
10. KUNSTKAUFHAUS
11. POP-UP-KULINARIK
12. 550 JAHRE HOHE SCHULE
13. LICHTKUNST
14. STRASSENMUSIK
15. SPORTWETTBEWERBE
16. BÄUME PFLANZEN
17. URBAN GARDENING
18. STRASSEN AUFWERTEN
19. WASSERSPIELE
20. SCHLOSSLÄNDE ERLEBEN
21. DONAULOOP
22. DONAUBÜHNE
23. VIKTUALIENMARKT
24. FAHRRADSTELLPLÄTZE
25. BUSSE UND TIEFGARAGEN GÜNSTIGER

Kreuz und quer durch die Altstadt

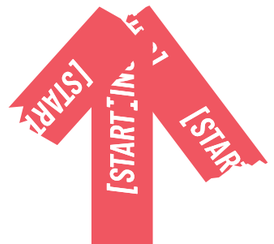
Innerhalb eines Jahres haben 300 Ingolstädterinnen und Ingolstädter im Rahmen des Innenstadtprozesses aus 500 Ideen und Anregungen 25 Projekte entwickelt, die bereits umgesetzt oder in die Wege geleitet wurden oder noch begonnen werden.

Diese Karte macht die Projekte sichtbar

START:ING-Pfeile auf dem Boden führen zu QR-Codes - einfach mit der Kamera des Smartphones erfassen, schon geht es auf die Webseite starting-innenstadt.de, mit detaillierten Informationen zu den Projekten.

Der Name START:ING ist Programm

Denn der Innenstadtprozess war erst der Anfang, die Altstadt und letztlich ganz Ingolstadt gemeinsam noch liebens- und lebenswerter zu machen.



1. STADTMARKETING

THEMENWERKSTATT: STADTSTRATEGIE STADTMANAGEMENT

Wie sehen wir Ingolstadt? Wie werden wir gesehen?
Ein Marketingprofi der IFG wird zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern einen Leitbildprozess starten.

2. LEERSTANDSMANAGEMENT

THEMENWERKSTATT: STADTMANAGEMENT

Leerstände müssen professionell vermarktet werden. Den Eigentümerstammtisch gibt es schon, das Kataster folgt.

3. INNENSTADTKÜMMERER

THEMENWERKSTATT: STADTMANAGEMENT

Der Ansprechpartner für die Altstadt sorgt dafür, dass die Transformation weiter geht, er behält alle Ideen im Blick.

4. KUK-ZENTRUM

THEMENWERKSTATT: STADTSTRATEGIE STADTAKTION

Die Kultur- und Kreativwirtschaft bietet enormes Potenzial. Sie soll ein eigenes Zentrum bekommen.

5. CITYFREIRAUM-FÖRDERUNG

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION STADTSTRATEGIE

Die Förderung der Start-Ups ist eine Erfolgsgeschichte. Sie soll auf die freie Kulturszene ausgeweitet werden.

6. HOCHSCHULSTÄRKUNG

THEMENWERKSTATT: STADTSTRATEGIE

Universität und Hochschule wachsen und bieten großes Potenzial. Sie sollen mehr Platz in der Altstadt bekommen.

7. REALLABORE

THEMENWERKSTATT: STADTGESICHT STADTSTRATEGIE

Der Innenstadtprozess wird ausgebaut, in Reallaboren intensiv an kreativen Ansätzen zur Stadtentwicklung gearbeitet.

8. „LEERELOS" STATT LEERSTAND

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION

Mit dem Programm „Leerelos" zeigt das Altstadttheater, wie sich Leerstände abseits der üblichen Nutzung temporär mit Leben füllen lassen.

9. STREET-ART-FESTIVAL

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION

Kunst im Schaufenster:
Das 2. internationale Street-Art-Festival zeigt neue Einblicke in vermeintlich vertraute Orte – für die ganze Familie.

10. KUNSTKAUFHAUS

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION STADTMANAGEMENT

Neues Leben plus Förderung der Kultur: Hier gibt es Produkte zum Kaufen und Projekte zum Staunen.

11. POP-UP-KULINARIK

THEMENWERKSTATT: STADTMANAGEMENT STADTAKTION

Ungewöhnlicher Ort, Essen abseits des Gewohnten: Punktuell ist Großes möglich.

12. 550 JAHRE HOHE SCHULE

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION

Ein ganzes Jahr lang feiert die Stadt die Gründung der ersten bayerischen Landesuniversität im Jahr 1472.

13. LICHTKUNST

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION

Temporäre Festivals und dauerhafte Installationen machen Ingolstadt zur Stadt der Lichtkunst.

14. STRASSENMUSIK

THEMENWERKSTATT: STADTSTRATEGIE STADTAKTION

Da ist Musik drin: An festen Standorten entsteht Raum für Straßenmusik. Achtung, Ohrwurmgefahr!

15. SPORTWETTBEWERBE

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION

Spiel und Sport begeistern die Menschen. Die Altstadt wird verstärkt in Wettbewerbe einbezogen.

16. BÄUME PFLANZEN

THEMENWERKSTATT: STADTGESICHT

Sie verbessern das Klima und spenden Schatten. Das Gartenamt hat Standorte für weitere Bäume in der Altstadt ausgemacht.

17. URBAN GARDENING

THEMENWERKSTATT: STADTGESICHT

Mehr Grün: Urban Gardening bringt Leben in die Stadt. Erstes Projekt: Eine Parzelle an der Stadtmauer, bei der Jahnstraße, weitere folgen.

18. STRASSEN AUFWERTEN

THEMENWERKSTATT: STADTGESICHT

Die Menschen kommen über Zu- und Nebenstraßen in die Altstadt. Sie sollen aufgewertet und schöner gestaltet werden.

19. WASSERSPIELE

THEMENWERKSTATT: STADTGESICHT

Brunnen und Wasserläufe sind schön, sie kühlen im Sommer – und ziehen nicht nur Kinder an. Hier ist mehr geplant, im ersten Schritt am Schiffelmarkt.

20. SCHLOSSLÄNDE ERLEBEN

THEMENWERKSTATT: STADTMOBILITÄT STADTGESICHT STADTAKTION

Park statt Straße: Die Schlosslände wird zeitweilig gesperrt, die Donau rückt näher in die Altstadt.

21. DONAULOOP

THEMENWERKSTATT: STADTGESICHT STADTAKTION

Mitten in der Stadt und doch in der Natur: Die Wege an der Donau werden weiter aufgewertet.

22. DONAUBÜHNE

THEMENWERKSTATT: STADTAKTION STADTGESICHT

Die Infrastruktur wird ausgebaut, der beliebte Treffpunkt am Klenzepark noch attraktiver.

23. VIKTUALIENMARKT

THEMENWERKSTATT: STADTGESICHT STADTAKTION

Der Treffpunkt für alle bekommt ein neues Konzept, das Flair wird offener und bunter.

24. FAHRRADSTELLPLÄTZE

THEMENWERKSTATT: STADTSTRATEGIE STADTMOBILITÄT

Ganz ohne Hügel, ist Ingolstadt für Radler ideal. Mehr Stellplätze erhöhen die Attraktivität der Altstadt und fördern den Fahrradverkehr.

25. BUSSE UND TIEFGARAGEN GÜNSTIGER

THEMENWERKSTATT: STADTMOBILITÄT STADTSTRATEGIE

Die Mischung macht's: Wer in die Stadt kommt, soll nicht viel bezahlen müssen. Um gute Lösungen zu finden, stehen auch die Preise für Bus und Parken zur Diskussion.

Kontakt
IFG Ingolstadt
Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt
www.starting-innenstadt.de

Stadt Ingolstadt